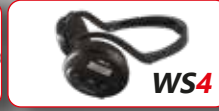


DEUS® V6



WS4 MASTER



DE

MADE IN FRANCE

OC00BC

Bedienungsanleitung



*optional

TECHNISCHE VORSTELLUNG — Seite 02	
TEILELISTE - MONTAGE — Seite 03	ENERGIE - BATTERIEN
	Batteriekontrolle — Seite 18
	Batteriekapazitäten — Seite 18
	Ladezeit / Laden — Seite 18
KONFIGURATIONEN	Laden — Seite 19
Funkkopfhörer — Seite 05	Haltbarkeit Batterie — Seite 19
Werksprogramme, Beschreibung — Seite 06	Austausch Batterie — Seite 20
Einführung — Seite 07	Hinweise — Seite 20
MENU	EXPERT
Diskrimination — Seite 08	Multi-Töne — Seite 21
Diskrimination IAR (Gold Feld) — Seite 09	Pitch — Seite 21
Sensitivität — Seite 09	Voll Ton — Seite 21
Frequenz — Seite 09	TX Power (Sendeleistung) — Seite 22
Eisenlautstärke — Seite 10	Frequenzweiche — Seite 22
Reaktivität (Reaktion) — Seite 10	
Lautstärke — Seite 12	
Audio Ausgabe — Seite 12	PRAKTISCHE INFORMATIONEN — Seite 24
	HINWEISE ZUM EINSATZ — Seite 25
BODENABGLEICH	PROBLEMLÖSUNGEN — Seite 26
Allgemein — Seite 12	TECHNISCHE DATEN — Seite 27
Manuell — Seite 13	ZUBEHÖR — Seite 28
Pumpen — Seite 13	ERSATZTEILE — Seite 29
Prog.10 Gold Feld — Seite 14	WERKSPROGRAMME — Seite 30
Tracking (Schwenken) — Seite 14	IHRE EINSTELLUNGEN — Seite 32
	EMPFEHLUNGEN / RECHTLICHES — Seite 34
OPTIONALES	KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN — Seite 34
Austausch des Kopfhörers — Seite 15	GARANTIE - LUFTTRANSPORT — Seite 36
WSAudio mit WS4 verbinden — Seite 15	
Pinpointer MI-6 — Seite 15	
Programme — Seite 16	
Programme speichern — Seite 16	
Programme löschen — Seite 16	
Spulen — Seite 16	
Neue Spule einlernen — Seite 17	
Spule löschen — Seite 17	
Smartphone app - GO TERRAIN — Seite 17	

WIR GRATULIEREN IHNEN ZUM KAUF DES XP METALLDETEKTORS UND WÜNSCHEN VIEL FREUDE BEI DER FORSCHUNG UND ERFORSCHUNG!

Sie haben sich für einen High-Tech Detektor entschieden der für außergewöhnliche Leistungen in der Metalldetektion entwickelt wurde. Wir möchten uns für Ihren Kauf und das entgegengebrachte Vertrauen bei Ihnen bedanken.

TECHNISCHE VORSTELLUNG

Der Dēus besteht im Wesentlichen aus drei Elementen die miteinander über Digitalfunk in Verbindung stehen. In dieser neuen Konzeption arbeiten Suchspule, Kopfhörer und Fernsteuerung (optional) jeweils mit eigener Energieversorgung. Grundlage dafür sind drei Polymer Hochleistungs-Lithium-Akkus.

In der Dēus Empfangsspule ist eine Miniatur - Digitalschaltung integriert die geortete Signale direkt "vor Ort" digitalisiert und analysiert. Dadurch wird die Qualität der Signalverarbeitung, verglichen mit verkabelten Spulen, erheblich verbessert! Die Signale werden in Echtzeit via Digitalfunk an die Fernsteuerung und den Kopfhörer übertragen.

Die Integration führender Technologien in das Dēus System haben es uns ermöglicht, einen leistungsfähigen, schnellen, leichten, kompakten und völlig kontrollierbaren digitalen Detektor produzieren zu können. Der Dēus bietet dem Einsteiger und dem erfahrenem Anwender ein flexibles Konzept.

Voreingestellte Werksprogramme ermöglichen allen Anwendern sofort mit der Detektion zu starten.

Erfahrene Sucher haben eine Vielzahl von zusätzlichen Einstellungsmöglichkeiten über das intuitiv zu bedienende Interface. Die Fernsteuerung funktioniert als Schnittstelle, sie ermöglicht die vielen Funktionen des Dēus exakt und einfach zu steuern und kann mittels der USB-Buchse Programm-Updates über das Internet empfangen. Die Fernsteuerung kann mit einer Steuerbox eines herkömmlichen Detektors verglichen werden, - ist nur viel innovativer!

Falls keine Fernbedienung im Einsatz ist, können über den Kopfhörer alle nötigen Einstellungen getätigt werden. Mit dem Kopfhörer läßt sich der Deus EIN und AUS schalten, die wesentlichen Grundeinstellungen verändern wie Sensitivität, Diskrimination, Bodenabgleich, Toneinstellungen, Frequenzen (von 4 bis 80 kHz abhängig von der verwendeten Spule), Lautstärke u.v.m. und auch die Werksprogramme oder die Programme die vorher mit der Fernbedienung konfiguriert wurden nutzen!

Die Suchleistung ist mit oder ohne Einsatz der Fernbedienung in den Werksprogrammen identisch!

Das neue ultraleichte und patentierte XP S-Teleskopgestänge ist in wenigen Sekunden auf- und abgebaut. Es lässt sich schnell der Körpergröße anpassen und schwenkt sich ganz hervorragend. Ein ergonomisch geformter Gummihandgriff liegt bequem und sicher in der Hand und lässt sich unter dem Wasserhahn reinigen.

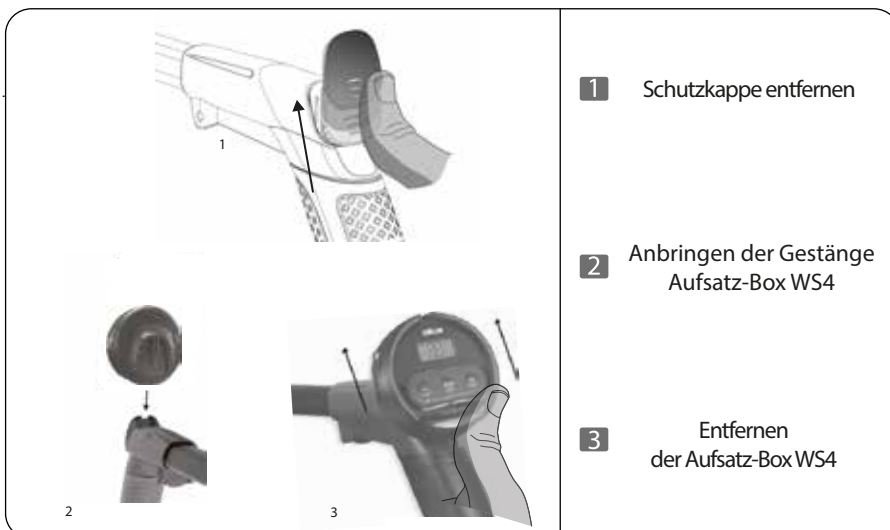
So, nun sind Sie fertig für ein neues Abenteuer!



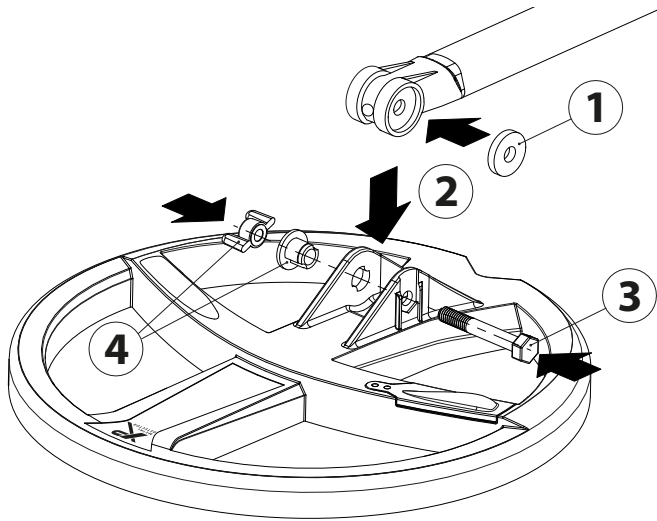
Im Lieferumfang des D&S sind (abhängig von der Version) die aufgeführten Teile enthalten:

- 1 Ein vormontiertes Teleskopgestänge (D044Lite oder D044 je nach Lagerbestand)
- 2 Ein Funkkopfhörer in Schutzbox / Tasche
- 3 Eine Suchspule mit Spulenschutz
- 4 WS4 Gestänge Aufsatz-Box
- 5 Ein USB Ladekabel: USB mit drei Mini-B Stecker
- 6 WS4 Audio Adapter zum Anschluß eines Kabel-Kopfhöres an den WS4 Empfänger
- 7 Eine Ladeklammer zum Laden der Suchspule
- 8 Ein Befestigungsset

MONTAGE

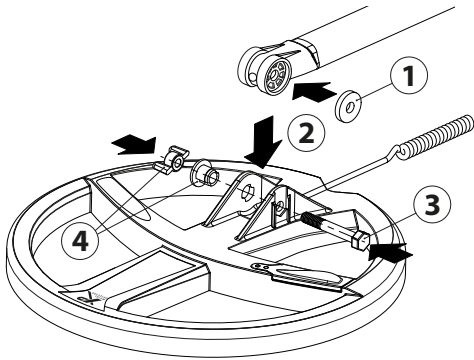


SPULE

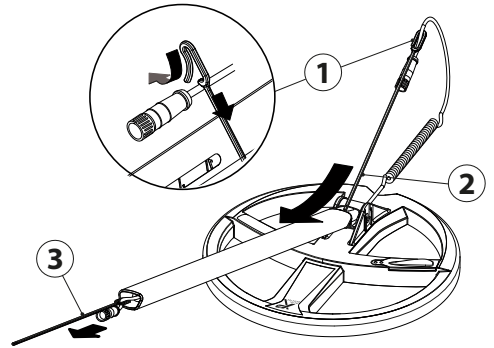


HF SPULE

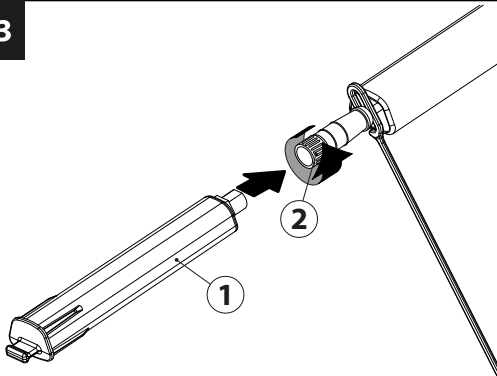
01



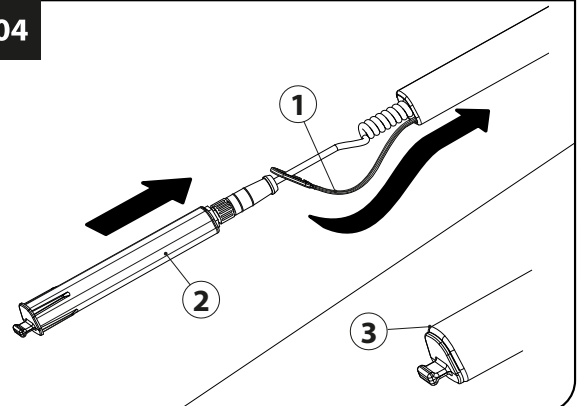
02



03



04



FUNKKOPFHÖRER WS4 / WS5 / WS AUDIO

DEUS



WS5 Der WS4 / WS5 kann als eigenständige Einheit verwendet und mit der Spule verbunden werden, was eine extrem ergonomische und leichte Konfiguration ermöglicht. Das WS4-Modul kann vom Bügel abgezogen und am Gestänge befestigt werden, um den Kontrollbildschirm, die Leitwertanzeige und alle Einstellungen optimal zu nutzen. WS4 wird dann ideal durch den kabellosen WSA-Kopfhörer ergänzt.

WS4



Der WSA Funkkopfhörer ist dem eingeschalteten WS4 untergeordnet. Die Kopfhörer sind nur kompatibel:

- 1 / Deus ab Verkaufsjahr 2018 und mit Update V6
- 2 / X35 oder HF Spulen
- 3 / ORX Metalldetektoren

DEUS - 3 KONFIGURATIONEN



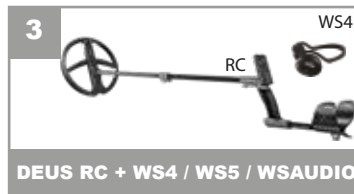
(820g in der Hand mit 22,5cm Spule)

Der WS4 MASTER steuert die Spule und passt alle Einstellungen mit Kontrollbildschirm an.



(750g in der Hand mit 22,5cm Spule)

Der WS4 / WS5 steuert die Spule, nimmt alle Einstellungen via Kontrollbildschirm vor.



(975g in der Hand mit 22,5cm Spule)

Die Fernbedienung ist MASTER und steuert die Spule, die Funktionen und Einstellungen.

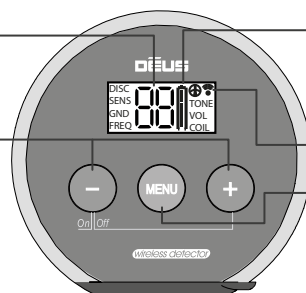
WS4 / WS5 BEDIENUNG

Leitwerte, Einstellwerte oder die Nummer der Werkprogramme P1, P2, etc.

Erhöhen / Reduzieren / Programmwechsel

EIN : Drücke

AUS : Drücke und



Akkuladezustand der Spule und des Kopfhörers abwechselnd mit

Angezeigt: Ladezustand Spule
Nicht angezeigt: Ladezustand Spule

Funkverbindung mit der Spule

Einstellungen MENU: **TONE** : Töne
DISC : Diskrimination **VOL** : Lautstärke
SENS: Sensitivität **COIL**: Spulenauswahl
GND: Boden **Verbinden**: Spulen / Mi-6 / WS Audio
FREQ: Frequenz **P1 bis P10**: Programme
+ **EXPERT** menu

- | | | |
|----------------|-------|---|
| 1 - BASIC | ----- | Basisprogramm. |
| 2 - GM POWER | ----- | Ähnliche Einstellungen wie Goldmaxx Power, leistungsstark, schnell. |
| 3 - DEUS FAST | ----- | Sehr gute Separierung kleiner Targets auf Böden die stark mit Eisen kontaminiert sind und auf hoch mineralisierten Böden. |
| 4 - PITCH | ----- | Signalgebung die in Frequenz und Lautstärke entsprechend der Stärke des Signals variiert. |
| 5 - G-MAXX | ----- | Mittlere Reaktionsgeschwindigkeit, gut geeignet für die Ortung größerer Targets und für Targets mit hohen Leitwerten. |
| 6 - TIEF | ----- | Tiefensuche für die Ortung großer und tief liegender Targets mit moderater Diskrimination. |
| 7 - WET BEACH | ----- | Strandsuche auf nassem Sand. Bodenabgleich Manuell oder Pumpen. |
| 8 - DRY BEACH | ----- | Strandsuche auf trockenem Sand. |
| 9 - HOT | ----- | HOT, ein gutes "Allround" Program, basierend auf Voll Ton Audio Mode mit einer sehr geringen Disk Einstellung. Hot ist ein interaktives Programm das exzellente Target Informationen bietet. |
| 10 - GOLD FELD | ----- | GOLD FELD ist eine Detektions-Methode die speziell für die Detektion von Nuggets auf hoch mineralisierten Böden geeignet ist, also für Böden wie sie häufig auf Nugget Fundstellen anzutreffen sind. In diesen Bodenverhältnissen können Nuggets als Bodenmineralisierung oder Eisen erkannt werden, besonders dann, wenn diese Objekte tiefer liegen. Um bei diesen schwierigen Ortungsbedingungen exakter und tiefer in den Böden detektieren zu können, nutzt "Gold Feld" den "Alle Metalle Mode" der Teile des Bodens akzeptiert. Anstelle der pauschalen Unterdrückung aller Bodenwerte auf einen vordefinierten Wert wird nur der tatsächlich vorhandene Bodenwert unterdrückt, was eine präzisere Ortung auf diesem Boden möglich macht. |

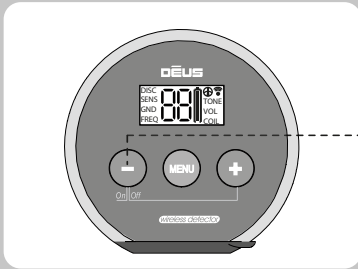
In diesem Programm sind einige Einstellungen nicht aktiv oder werden durch andere spezifische Einstellungen ersetzt, wie z.B. :

- die IAR Diskrimination (Iron Amplitude Rejection): Ein Eisen Disk-Wert von 0-5 kann aktiviert werden um die größeren oberflächlich liegenden Objekte - i.d.R. Eisenteile - zu diskriminieren. Tiefer liegende Objekte werden detektiert, um sicher zu stellen, dass diese nicht aus Versehen diskriminiert werden.

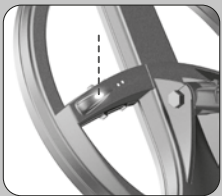
Note :

Die Leitwertanzeige wird gehalten und Sie können im All Metal Mode mit optischer Unterscheidung suchen (gilt nur für flache Signale).

Nach dem Aufladen des Detektors (Seite 18)



Kopfhörer einschalten



Die LED der Spule blinkt nach dem Einschalten 20 x fortlaufend und signalisiert den Einschaltvorgang und die Kalibrierung.

Wurde der Einschaltvorgang mit Kalibrierung abgeschlossen ist die Suchspule betriebsbereit und die LED blinkt jede Sekunde.

Beginnen Sie mit am besten mit **1 - BASIC** dem Werksprogramm für allgemeine Anwendungen.

Wenn Sie ein anderes der 10 Werksprogramme testen möchten, können Sie dieses einfach

durch -/+ scrollen auswählen



Ausschalten des Dèus

Linken und Rechten Druckknopf



am Kopfhörer drücken und halten.



Konfiguration der Grundeinstellungen.

Drück um in die verschiedenen Menus zu gelangen. Justiere mit

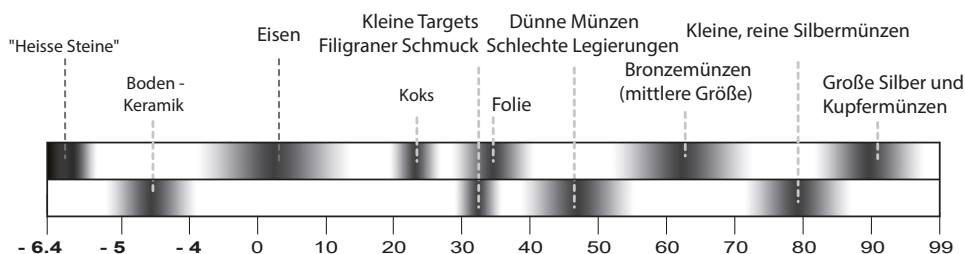
DISKRIMINATION



DISC Diskrimination: -6 bis 99.

--- Die blinkende Ziffer repräsentiert eine Ziffer hinter dem Komma.

Diskrimination ermöglicht das Filtern von unerwünschten Metallen unterhalb eines von Ihnen eingestellten Leitwertes. Die Leitwertskala von (-6.4-99 / siehe unten) hilft ihnen die Diskriminations-Einstellungen zu verstehen und in Verbindung mit den Leitwertziffern auf der Fernbedienung im Hautmenu besser zu unterscheiden.



Die Erhöhung der Diskriminationsstufe ermöglicht es Ihnen fast stufenlos jedes Signal, das unterhalb des eingestellten Wertes liegt, auszufiltern. Ein Beispiel, wenn Sie den Disk auf 10 stellen, werden Sie Eisenteile mit Leitwerten von -6.4-10 unterdrücken. Wenn Sie Disk auf 40 stellen werden Sie außerdem Teile von Aluminium-Folie ausblenden dessen Leitwert weniger als 40 beträgt. Wünschen Sie Metalle mit hohen Leitwerten wie z.B. Ziehlaschen von Aluminium Getränkedosen oder Patronenhülsen von Jagdmunition (Leitwerte ca. 60-75), zu filtern, sollten Sie sich bewusst machen, dass Sie ggf. auch gute Signale wie z.B. feine Goldmünzen nicht orten können. Wenn viel Müll mit hohen Leitwerten die Suche erschwert und Sie diese Objekte ausfiltern möchten, ist es sinnvoller den Notch-Filter (Kerbfiler) einzusetzen als die Diskrimination zu hoch einzustellen. Wenn Sie mit sehr geringen Disk-Einstellungen z.B. zwischen 5 - 10 suchen können Sie zwei alternative Methoden der Objektanalyse nutzen:

- 1 / Visuell mit Hilfe der digitalen Leitwertanzeige.
 - 2 / Via Multi-Ton mit entsprechend voreingestelltem Multi-Ton Mode.
- In beiden Fällen liegt die Entscheidung zu graben oder nicht bei Ihnen.

Note: Abhängig von der gewählten Arbeitsfrequenz wird die Leitwertfähigkeit der georteten Objekte ggf. unterschiedlich dargestellt. Die Leitwertanzeige könnte ggf. je nach Arbeitsfrequenz etwas variieren.

Note: Der Bereich 0 bis 10 diskriminiert Eisen. Für eine größere Präzision in diesem Bereich ist eine Stelle hinter dem Komma (von 0 bis 9.9).

DISKRIMINATION IAR (Programm GOLD FELD)

Das Programm Nr.10 GOLD FELD nutzt eine andere Methode der Diskrimination, die IAR Methode (Iron Amplitude Rejection): Die Disk Einstellung erfolgt im Bereich 0 bis 5. Diese findet ihre Anwendung nur auf Eisen-Objekte die stärkere Signale produzieren - typisch dafür sind oberflächlich liegende Eisenteile. Tiefer liegende gute Objekte die nahe an Eisenleitwerten und in mineralisierten Böden liegen werden geortet und nicht fehlerhaft unterdrückt. Ein höherer Disk ermöglicht es dem Detektor tiefer liegendes Eisen auszublenden. Tiefer liegende Gold Nuggets generieren ein ähnliches Signal wie Eisen, geringe Disk Einstellung sind für deren Ortung also von großem Vorteil.

SENSITIVITÄT



SENS Sensitivität: 0-99.

"Die Sensitivität bestimmt die Suchleistung des Detektors" wird häufig vereinfacht ausgedrückt. Wie die Bezeichnung vermuten lässt, bestimmt die Sensitivität die Empfindlichkeit des Detektors. Sie reagiert auf Signale der Empfängerspule und mit einer Erhöhung der Sensitivität werden Objekte in der Regel auch in größerer Entfernung zur Spule geortet. Sie hat aber keinen Einfluss auf das ausgestrahlte Detektionsfeld! Es ist notwendig die Sensitivität zu reduzieren, wenn z.B. Elektrozaune, Stromleitungen etc. den Detektor stören.

Testen Sie Ihren Däus nicht innerhalb von Gebäuden. Elektromagnetische Felder und Metallarmierungen können erhebliche Störquellen darstellen und die Detektion unmöglich machen.

FREQUENZ



FREQ Auswahl der Frequenz.

Der Däus bietet Ihnen die Auswahl verschiedener Detektions-Frequenzen von 4 bis 80 kHz abhängig von der gewählten Suchspule. Die Frequenzen ermöglichen Ihnen sich den unterschiedlichen Charakteristiken des Bodens sowie der gewünschten Targets anzupassen.

Hier eine Liste von Metallobjekten / Targets in Abhängigkeit der verschiedenen Arbeitsfrequenzen:

4 kHz	Grosse Eisen- und Buntmetalle. Münzen mit verschiedenen Leitwerten und Größen. Militaria. Alle weiteren mittelgroßen und kleinen Targets in nicht mineralisierten und wenig mit Eisen kontaminierten Böden.
8 kHz	Basisprogramm. Münzen und große Targets, Militaria. Kleine u. mittelgroße Targets in gering mineralisierten Böden.
12 bis 15 kHz	Basisprogramm für kleine Münzen. Münzen in allen Größen in wenig bis stark mineralisierten Böden.
18 bis 80 kHz	Kleine Münzen mit schlechten Legierungen und andere Legierungen (Gold, Silber, Kupfer etc.) und sehr feine Münzen oder Targets mit geringen Leitwerten wie z.B. Gold Nuggets, Ringe, dünne Metalle, Aluminium Folie. Diskriminiert Koks einfacher. Kann zu etwas unstabilerer Ortung auf nicht mineralisierten und feuchten Böden führen.

EISEN - LAUTSTÄRKE



TONE EXPERT: Drück 2 Sek. bis "TONE" blinkt und wähle die **EISENLAUTSTÄRKE**.

Sie können die Lautstärke tiefer Töne (meistens Eisenortungen) individuell justieren. Abhängig von Umständen kann die Reduzierung der Eisenlautstärke zu mehr Aufmerksamkeit und besserer Wahrnehmung anderer Töne führen.

Andererseits, manche Anwender bevorzugen eine relativ hohe Eisen-Lautstärke, weil sie wissen, dass im Randbereich der Erfassung des Detektionsfeldes und auf magnetischen Böden auch "gute Ziele" (Bunt- und Edelmetalle) einen schwachen tiefen Ton erzeugen können.

- In Stellung 0 ist der tiefe Ton ausgeschaltet.
- In Stellung 5 entspricht die Lautstärke des tiefen Tonsignals den anderen Signaltönen.

Note : Wird die Diskrimination zu gering eingestellt, z.B. auf 0 oder 2, wird das meiste Eisen mit einem mittelhohen Ton detektiert, weil Sie in dieser Einstellung praktisch im Alle Metalle Bereich detektieren. In diesem Fall ist die Eisen-Lautstärke ohne große Bedeutung und Nutzen.

REAKTIVITÄT / REAKTION



DISC EXPERT: Drück 2 Sek. bis "DISC" blinkt und wähle die **REAKTION** mit .

Die Reaktionszeit ist eine sehr wichtige Funktion! Sie bestimmt die Leistung eines Detektors in der Geschwindigkeit, Analyse und Metalltrennung. Ein stark mit Eisen kontaminierter Boden, hohe Mineralisierungen und Koks verringern die Bodenpenetration eines Detektors erheblich.

Die Fähigkeit des Detektors gering leitwertfähige Objekte nahe Eisen zu identifizieren nimmt mit langsamen Reaktionszeiten deutlich ab. Gute Objekte mit hohen Leitwerten können ebenfalls, wenn sie sehr nahe an Eisenteilen liegen, überdeckt werden, d.h. sie werden nicht geortet (Camouflage-Effekt). Unter diesen Konditionen ermöglicht der Dēus eine sehr hohe Reaktionsgeschwindigkeit mit dem positiven Effekt der Beschleunigung der Signalanalyse. Andererseits, wenn der Boden "sauber" ist, empfiehlt sich eine längere Reaktionszeit und langsames schwenken mit dem Ergebnis vollständiger Tiefenortungen auf große Objekte.

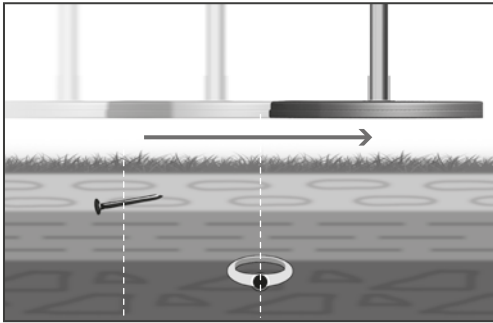
Anwender des XP Goldmaxx Power haben bereits einen positiven Eindruck der hohen Reaktionsgeschwindigkeit von XP Detektoren.

Und obwohl der Dēus ein besonders schneller Detektor ist, haben Sie jetzt sogar noch die Wahl die Reaktionsgeschwindigkeit selber zu wählen! Nehmen Sie zur Kenntnis, dass die meisten am Markt erhältlichen Detektoren mit einer gedachten Einstellung von 1 des Dēus vergleichbar sind. Die Gold Maxx Power Geschwindigkeit ist vergleichbar mit der Einstellung 2 beim Dēus.

Einstellungsempfehlungen der Reaktionszeiten:

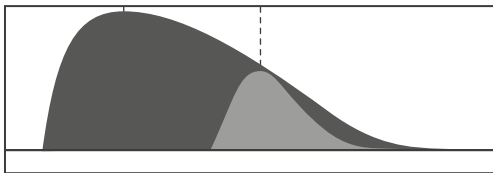
0	Große Objekte und Münzen in eisenfreien Böden.
1	Große Objekte und Münzen in gering mit Eisen kontaminierten Böden und als Grundeinstellung.
2	Grundeinstellung auf mineralisierten Böden mit Eisen.
2.5	Grundeinstellung auf stärker mineralisierten Böden mit Eisen.
3	Schwierige Böden mit Eisen, Hot Rocks etc. kontaminiert
4/5	Sehr schwierige Böden, stark kontaminiert mit Eisen und Hot Rocks.

REAKTIVITÄT / REAKTION ff...



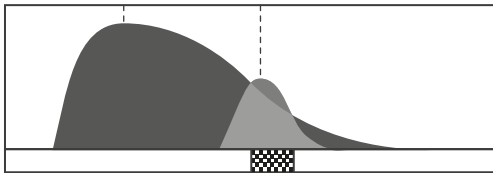
Beispiele

Die Spule wird in einem durchgehenden Schwenk, zuerst über ein Eisenobjekt dann über einen Fingerring geschwenkt.



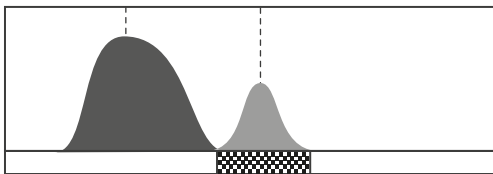
Bei niedriger Reaktionsgeschwindigkeit, und dementsprechend langer Signalauswertung, wird der Ring komplett überdeckt und nicht geortet.

Kein Signal



Bei einer mittelhohen Einstellung der Reaktionsgeschwindigkeit können Sie den Ring kurz aber mit schwachem Signal detektieren.

Kurzes Signal



Mit einer schnellen Reaktionsgeschwindigkeit können Sie den Ring eindeutig vom Eisen unterscheiden.

Klares Signal

REAKTIVITÄT

In reiner Leistung ausgedrückt, erzielen Sie die grössten Suchtiefen mit geringer Reaktionsgeschwindigkeit. Tatsächlich finden Sie jedoch mehr Objekte und orten tiefer auf normal und hoch mineralisierten Böden mit mittleren Reaktionszeiten.

Abhängig von der Geschwindigkeitseinstellung werden Sie feststellen, dass die Länge des Audiosignals variiert wenn Sie ein Objekt überschwenken:

Geringe Reaktivität (0, 1) = langes Signal

Hohe Reaktivität (3, 4, 5) = kurzes Signal



Entsprechend unterscheidet sich auch proportional die Länge aller falschen Signale (z.B. Knistern von Eisen). Es ist sinnvoll die Reaktionsgeschwindigkeit nicht ständig zu ändern, damit sich Ihr Gehör an die verschiedenen Audio Signale gewöhnen kann und Sie entsprechend besser zwischen guten und schlechten Signalen unterscheiden können.

LAUTSTÄRKE



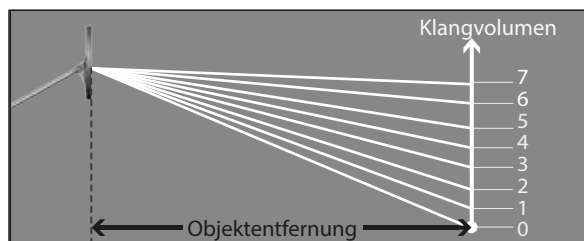
VOL Einstellung Kopfhörerlautstärke 0-9.

AUDIO RESPONSE



VOL **EXPERT:** Drück **MENU** 2 Sek. bis "VOL" blinkt und wähle **AUDIO RESPONSE**.

Audio Response ermöglicht das Klangvolumen der entfernten Objekte zu verstärken (Signalverstärkung). Es wird mit erhöhter Einstellung der Eindruck vermittelt, mehr Suchtiefe zu bekommen, die tatsächliche Tiefenleistung bleibt aber gleich, lediglich die Dynamik der Audio Kurve wird beeinflusst.



Note : Mit Verstärkung der schwachen Signale werden auch Fehlsignale verstärkt.

Note : Mit erhöhen des Audio Response (Klangvolumen) verringern Sie ihre Fähigkeiten der genauen Entfernungseinschätzung zum georteten Objekt, mittels des Audio Signals.

BODEN

Bei der Prospektion können unterschiedlich stark mineralisierte Böden die Leistung des Detektors ganz erheblich beeinflussen. Das können z.B. durch Eisenoxide magnetisch mineralisierte Böden oder einzelne "heisse Steine" sein, manchmal auch Magnetiten - es handelt sich hierbei um eine natürliche gegebene Mineralisation. Auch am Meer findet man abhängig vom Strand und Region magnetische Mineralisation (schwarzer Sand) oder alkalische Mineralisation (heller Sand) vor.

Wenn Sie ein geübter Sucher sind, wünschen Sie sich sicher, Ihre Sucheinheiten zu optimieren, um eine bessere Penetration in mineralisierte Böden zu erzielen.

In magnetischen Böden mit relativ gleichmäßiger Mineralisierung verbessert eine Einstellung die entsprechend dem Bodeneffekt angepasst ist die Eindringtiefe. Diese angepasste Einstellung beinhaltet die Anpassung Ihres Bodenausgleichswerts an den Durchschnittswert des Bodens. Der "Schwenken"- Bodenausgleich passt den Detektor automatisch dem Boden an. Beim "Pumpen" passiert das ebenfalls automatisch wenn die Spule über dem Boden "gepumpt wird".

In Prog.10 "Gold Feld" ist es sehr wichtig den Deus ganz exakt mittels Pumpen der Spule dem Boden anzupassen.

⚠ Da die Einstellung des Bodenausgleichs die meiste Erfahrung erfordert, empfehlen wir Ihnen, dieses Kapitel gut zu lesen und die verschiedenen Bodenausgleich-Modi sorgfältig zu verwenden, während Sie Ihre eigenen Bodenerfahrungen sammeln. Standardmäßig bleiben Sie im manuellen Modus auf Stufe 90 für Inland- oder auf trockenem Sand. Am nassen Strand reduzieren Sie das Niveau von 25 auf 27.

Grundsätzliches

Note: Wenn der Boden nicht mineralisiert ist (siehe unter Balken: Mineralisierungsstärke), ist es nicht notwendig, die Bodenbalance auf ein anderes Niveau als 90 einzustellen.

MANUELL MODE



GND Bodenabgleich.

60-95: (Boden Inland) **0-30:** (Nur mit Programm 7, für Strand, Nassbereich)

Sie können die Einstellung des Bodenabgleichs manuell, mit einem Wert von 60 bis 95 (Strand Aus Mode) oder von 0 bis 30 (Strand Ein Mode), einstellen.

Um die Feinjustierung zu vereinfachen hat jede Bodenanpassungsstufe von 60 bis 95 eigene Einheiten die als Punkte dargestellt werden. Beim Reduzieren des empfohlenen Wertes werden Sie ab 87 bereits Hot-Rocks detektieren und die Spule wird bei leichten Stößen an ihr Gehäuse Störsignale auslösen. Mit geringeren Einstellungen, ab 75/85, werden auch Tonscherben und der Boden als Medium selber geortet/angezeigt.

Note: Wenn Sie unerfahren mit verschiedenen Bodeneffekten sind ist es ratsam, den Bodenabgleichswert auf 90 zu stellen. Mit 90 können Sie im Inland stabil auf den meisten Böden detektieren. Werte unter 90 erhöhen die Wahrscheinlichkeit einer Unstabilität im Ortungsverhalten.

Note: Um die Ortungsstabilität am Strand, Salzwasser zu erhöhen:

Reduziere Audio Response (0-1) / Erhöhe Reaktionszeit (4)
TX Power (Sendeleistung): Maximum auf 1. / Sensitivität: (70-85).

Note: Beim Detektieren auf salzhaltigen Böden sollte die Spule gleichmäßig parallel zum Boden und geführt werden und den Boden nicht berühren.

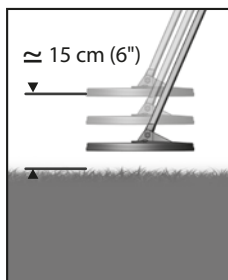
Note: Auf nassen Strandböden wählen Sie Programm "Wet Beach".

Note: Stellen Sie Bodenabgleich in Feuchtgebieten standardmäßig auf 25 ein.

PUMPEN MODE



- 1 Drücken Sie für Programm (P1...), Wählen Sie P 10 mit oder .
- 2 Drücken Sie bis Auswahl "GND".
- 3 Drücken Sie und pumpen die Spule um den Bodenwert aufzunehmen.



Pumpen ist ein halbautomatischer Prozess den Sie vor Suchbeginn auf einer repräsentativen Stelle des zu prospektierenden Bodens ausführen sollten. Der gemessene Bodenwert wird gespeichert bzw. als aktiver Abgleichswert benutzt. Wenn der gemessene Wert unpassend ist oder mit dem Wert keine zufriedenstellende Ortungsstabilität erreicht wird, dann wiederholen Sie den Abgleichsvorgang an anderer Stelle oder wählen Sie die manuelle Eingabefunktion mit seinen Punkten zur Feinjustierung des gewünschten Wertes.

Note: Auf schwach oder nicht mineralisiertem Grund besteht keine Notwendigkeit den Bodenabgleich auszuführen und die Einstellung 90 ist dann ratsam!

PUMPEN MODE PROG .10 GOLD FELD

Programm 10 "GOLD FELD" ist ein Spezialprogramm für die Suche nach Gold-Nuggets auf mineralisierten Böden und in "Gold-Feldern". Auf diesen Böden kann nur schwer erfolgreich mit herkömmlichen Detektoren detektiert werden. Der Grund dafür ist das Vorhandensein von ferromagnetischen Metallen die Gold-Nuggets "überdecken". Programm 10 GOLD FELD nutzt eine andere Technik als konventionelle Metalldetektoren.



Wiederholen Sie den Vorgang wenn der Boden wechselt oder DEUS unstabil detektiert.

SCHWENKEN MODE



GND EXPERT: Drück  2 Sek. bis "GND" blinkt and justiere den **BODENWERT**.

In diesem Mode scannt der DEUS wiederholt den Boden und ermittelt automatisch einen digitalen Bodenabgleich-Mittelwert. Dieser automatische "SCHWENKEN" Bodenabgleich ist nützlich auf relativ gleichmäßig mineralisierten Böden, die sich nur geringfügig in verschiedenen Bereichen verändern, so wie es bei den meisten natürlichen Böden und häufig im Wald der Fall ist.

Herrschen Bodenmineralisierungen vor, die nicht natürlichen Ursprungs sind, beispielsweise auf alten Siedlungsstellen, ist der automatische SCHWENKEN (TRACKING) Mode eher ungeeignet, da die Mineralisierung zu stark variieren kann - Bodenwerte die aufgrund Hot Rocks, Ziegelresten, Tonscherben etc. bei einem Schwenk zwischen 70 - 90 von einem Extrem ins Andere wechseln. Jeder gemessene Mittelwert wäre dann im Schwenken Mode bedeutungslos. Basierend auf Ihrer Erfahrung und der Störungen die Sie bereit sind zu tolerieren ist an diesen Stellen der Bodenabgleich "Manuell" einzustellen.

Note : Der SCHWENKEN MODE ist nicht am Strand verfügbar, MANUELL Mode ist dort effektiver.

Note : Geringe Bodenwerte generieren die klarsten Signale auf Eisenteile die schwer zu eliminieren sind.

Austausch des Kopfhörers



Das aufgeschobene Ohrteil des WS4 beinhaltet die gesamte Elektronik, mit Lithium Batterie, es ist die Steuereinheit! **(Teile-Nr.:D091)**. Aufgeschoben hat es den Vorteil, dass es jederzeit und einfach vom Trägerbügel abgenommen werden kann. Der Trägerbügel mit den Lautsprechern ist ein günstiges Ersatzteil und kann jederzeit von Ihnen selbst ausgetauscht werden (Im Detektorenhandel erhältlich). werden. **(Teile-Nr.: D096)**.

WSAudio mit WS4 MASTER verbinden



Drücke **MENU** bis Spule und **+** bis **IIP**, dann drücke **+** für 5 Sekunden. WSA Einschalten während Sie die Taste **-** für 5 Sekunden gedrückt halten.

Kurzwahl: Drücke 5 Sekunden **MENU** WSA Einschalten während Sie die Taste **-** für 5 Sekunden gedrückt halten.

Note : Nach dem Pairing schaltet sich der WSA beim Ausschalten des WS4 automatisch aus.

WSA aus WS4 entfernen



- 1 Drücke **MENU** bis **COIL** erscheint.
- 2 Drücke **+** bis **IIP**, dann drücke **-** 3 Sekunden.
- 3 Drücke **MENU**

PINPOINTER MI-6



Der MI-6 Pinpointer kann sein Audiosignal direkt an den DEUS senden.

MI-6 mit WS4 MASTER verbinden



- 1 Drücke **MENU** bis **COIL** erscheint.
- 2 Drücke **+** bis **PP**, dann drücke **+** 3 Sekunden. **PP** blinkt.
- 3 MI-6 zum Einschalten drücken u. 8 Sek. gedrückt halten. **PP** ist verbunden.
- 4 Drücke **MENU**

Note : Mit dem DEUS verbunden, wird sich der MI-6 auf Programm 7 (DEUS) schalten. Dieses Programm arbeitet nur in Verbindung mit dem DEUS. Programm 7 generiert keinen Ton und keine Vibration am MI-6.

Note : Retune : Zu jeder Zeit kann der MI-6 durch kurzes Drücken re-kalibriert werden. Drücken Sie hierzu ganz kurz den Knopf, es sollte sich kein Metall in Reichweite befinden. Auf mineralisierten Böden wie an Salzwasser, re-kalibrieren Sie den MI-6 direkt über dem Boden.

MI-6 aus WS4 MASTER entfernen

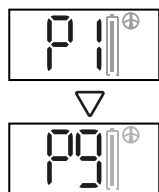


- 1 Drücke bis **COIL** erscheint.
- 2 Drücke bis **PP**, dann drücke 3 Sekunden.
- 3 Drücke

Note: Um den MI-6 ohne DEUS zu nutzen, wähle Programm 1 bis 6 aus dem MI-6 Menu. Für Programmwechsel: MI-6 Einschalten - Knopf 5 Sekunden gedrückt halten, eine Melodie signalisiert Ihnen das Sie im Programm Auswahl Menu sind. Kurz drücken um das gewünschte Programm zu auszuwählen (z.B. 2 Mal drücken für Programm 2). Nach 2 Sekunden signalisiert eine kurze Melodie das der MI-6 auf Suchmode umgeschaltet hat.

PROGRAMME

Programme P1 bis P10



Wähle eins der 10 voreingestellten Werksprogramme.

- 1 Drücke bis zur P1/10 Anzeige der Programmauswahl.
- 2 Scroll mit und wähle das gewünschte Programm.

Modifizierte Programme speichern 11 -18

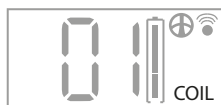
Sichern eines von Ihnen veränderten Programms:

- Drücke bis zur Programmliste (P1,...), dann für 5 Sekunden drücken.
 Wähle den blinkenden Speicherplatz mit (von P11 -P18). Mit speichern.

Modifizierte Programme löschen 11 -18

- Drücke bis zum PROGRAMM (P1,...), dann drücke 5 Sekunden . Wähle das blinkende Programm zum löschen mit und drücke zum bestätigen der Löschung.

SPULEN



- COIL** Auswahl der Suchspule wenn mehrere Spulen verfügbar sind.
 Die Spulen werden der Reihe nach auf nummerierte Speicherplätze eingelernt.
 01 = Original Spule (Spule bei Erstkauf mit Deus)
 02= Spule 2
 PP = Pinpointer (Seite 15-16)
 IIP = WSA (Seite 15)

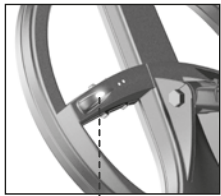
Nach Erstkauf ist der Dëus bereits auf die Spule konfiguriert. Wenn Sie optionale Spulen erwerben, müssen diese vor dem ersten Gebrauch eingelernt werden. Wählen Sie vor dem Einsatz die richtige Spule aus der MENU Liste.

SPULEN

Spule in Kopfhörer einlernen

Im Auslieferungszustand sind der WS4 bereits mit der Originalspule gekoppelt, so dass Sie keine Maßnahmen ergreifen müssen. Wenn Sie jedoch eine zusätzliche Spule kaufen, müssen Sie diese vor der ersten Verwendung mit der WS4 koppeln (einlernen). Sie können dann die Spulen mit einem einfachen Klick des WS4 auswählen.

Um die neue Spule manuell mit dem WS4 zu verbinden, benötigen Sie die Seriennummer der Spule zum Einlernen:



- 1 Drücke bis COIL erscheint
- 2 Freien Speicherplatz wählen mit zum Beispiel 02, (01 ist bereits von der Originalspule belegt).
- 3 Drücke für 5 Sekunden für den Eingabe Mode der Seriennummer.
- 4 Mit geben Sie die erste Stelle der Seriennummer ein und bestätigen diese mit

Verfahren Sie entsprechend weiter bis zur sechsten Stelle.
Die neue Spule ist nun betriebsbereit und der Speicherplatz aktiv.



Die Seriennummern der Suchspulen sind jeweils nur einmal vergeben. Dēus kann eine Spule nicht erkennen, wenn die eingegebene Nummer nicht der tatsächlichen, auf der Spule gedruckten, Seriennummer entspricht.

Spule löschen



- Drücke bis COIL erscheint, dann für 5 Sekunden drücken.
Die blinkende Spule auswählen Zum löschen drücken.
Die Spule löscht sich dann in Sekunden aus dem Kopfhörer Menu.

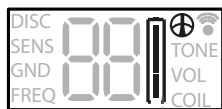
SMARTPHONE ANWENDUNG GO TERRAIN

GO TERRAIN ist eine Anwendung für IOS- oder Android Smartphones, die entwickelt wurde um die Deus-Erfahrung zu optimieren. Die wichtigsten Features sind: Geolokalisierung, eine Echtzeitkarte und die Möglichkeit, Ihre Funde zu inventarisieren.

In Kürze sind weitere Informationen auf unserer Webseite verfügbar.

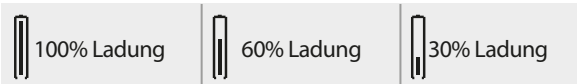
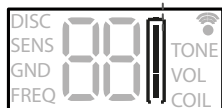
BATTERY STATUS

Anzeige auf dem Display der WS4 :




Angezeigt = Ladezustand Spule

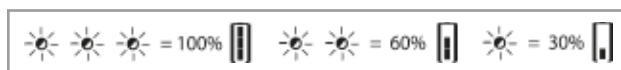
Nicht angezeigt = Ladezustand WS4



Wenn der Pinpointer eingeschaltet und mit der WS4 verbunden ist.

Die Symbole  und  für den MI-6 Pinpointer Ladezustand.

Das WSA-Headset zeigt seinen Ladezustand durch ein bis drei Blitzlichter beim Ein- und Ausschalten an.



BATTERIEKAPAZITÄTEN

WS4: ~ 22 Std. / **WSAUDIO:** ~ 12 Std. / **SPULE:** ~ 15 Std.

Die Batteriekapazität variiert je nach Einstellungen des Dèus. Diese Tabelle zeigt die Kapazitäten in Stunden immer abhängig von den gewählten Frequenzen und Sendeleistungen.

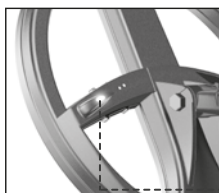
DEUS SPULE	TX POWER 1	TX POWER 2 oder 3
Frequenz 25 kHz	≈ 25 Std.	≈ 21 Std.
Frequenz 18 kHz	≈ 25 Std.	≈ 21 Std.
Frequenz 12 kHz	≈ 22 Std.	≈ 19 Std.
Frequenz 8 kHz	≈ 18 Std.	≈ 14 Std.
Frequenz 4 kHz	TX Power TX NORMAL : 12 Std. - TX BOOST : 6 Std.	

Frequenz	Batterie Kapazität	
	Elliptical HF	22 HF
14 kHz	14 Std.	20 Std.
30 kHz	18 Std.	27 Std.
55 kHz	-	28 Std.
80 kHz	25 Std.	-

Note : Der Dèus ist so reguliert, dass er jede mögliche Verschlechterung der Suchleistung durch geringe Batteriekapazitäten komplett vermeidet!

LADEZEITEN

SPULE / WS4 / WSAUDIO: ~ 3 Std.



LiPo Batterien (Lithium-Polymer) haben keinen Memory-Effekt. Die Batterien können jederzeit und bei jedem Ladezustand geladen werden. Die LED leuchtet während des Ladevorgangs kontinuierlich. Wenn die Spule und die WSA komplett aufgeladen ist blinkt die LED alle 3 Sekunden.

(3 Sekunden AN, 3 Sekunden AUS)

Note : Die Ladezeit variiert je nach Batteriezustand, die HF-Spulen-Batterie hat mehr Kapazität und benötigt deswegen auch eine längere Ladezeit.

LADEN

(nicht im Lieferumfang mit DEUS WS4 / DEUS WS5)

Suchspule, WS4 und WSA werden mit identischen Lithium-Polymer Batterien mit Spannung versorgt. Diese Miniatur-Batterien können sehr schnell geladen werden. Die verschiedenen Dëus Elemente können im Ein- oder ausgeschaltetem Betriebszustand geladen werden, allerdings erfolgt eine schnellere Ladung im ausgeschalteten Zustand. Bitte nutzen Sie zur gleichzeitigen Ladung von Fernbedienung, Kopfhörer und Spule das im Lieferumfang enthaltene USB/3 mini-B Kabel.

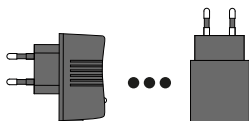


Der DEUS kann einen beliebigen Standard-USB 5V mit einer Mindestkapazität von 1A und 5V verwenden. Ein 1A-5-Volt-USB-Ladegerät reicht aus um Spule, Fernbedienung und Kopfhörer gleichzeitig aufzuladen. Ein Computer mit USB Ausgang ist auch geeignet.

Achten Sie auf die Qualität des Ladegerätes und das es diese Zertifizierungen und Markenzeichen beinhaltet bzw. erfüllt:



Mit dem Kauf dieses Produkts erklärt sich der Käufer / Nutzer damit einverstanden, dass er / sie dafür verantwortlich ist, dass er / sie für seine / ihre Handlungen verantwortlich ist und das er / sie die Verantwortung für Risiken trägt und nicht XPlorer / Wiederverkäufer haften für jeden Unfall, Tod, Personen- oder Sachschäden die entstehen können durch: Falsche Verwendung des Akkus mit nicht zugelassenen oder nicht zertifizierten Ladegeräten.



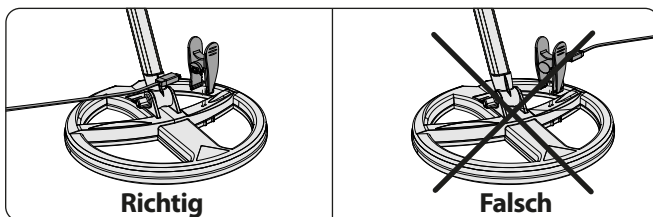
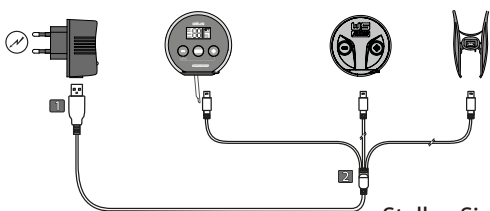
USB Lader (nicht im Lieferumfang)
(Apple™, Samsung™, Sony™, Huawei™ ...)

Output 5V= 1A or +



USB 2.0 Port Notebook

Output 5V= 0.5A or +



Stellen Sie sicher, dass die Klemme richtig herum ist, bevor Sie die Suchspule anschließen. Nehmen Sie keine Anpassungskorrektur nach dem Aufstecken vor. Es kann bis zu 10 Sekunden dauern bis die LED aktiviert wird.

HALTBARKEIT LITHIUM POLYMER BATTERIEN

Lithium Hochleistungsbatterien sind so konzipiert, dass sie einige hundert mal geladen werden können. Während dieser Zeit werden Sie viel Geld für Batterien einsparen können. Nach ca. 400 Ladungen erreicht die geladene Batterie noch immer ca. 80% ihrer Gesamtkapazität, die sich über die Jahre in Zyklen verringert. Als Anhaltswert halten die Batterien ca. 3-4 Jahre wenn der Dëus 1-2 mal wöchentlich genutzt wird.

Der Dëus wird so reguliert, dass er jede mögliche Leistungsverschlechterung durch geringe Batteriekapazitäten komplett vermeidet.

BATTERIEN ERNEUERN

Die drei Dēus Batterien sind identisch. Die Batterien für den Funkkopfhörer und die Fernsteuerung lassen sich einfach austauschen. Sie sind mittels einem Mini-Steckers und etwas Klebefilm mit der Platine verbunden. Die Batterie in der Suchspule ist zur Funktionssicherheit und Dichtigkeit versiegelt. Für den Austausch dieser Batterie muss die Spule an die zuständige XP Landesvertretung gesendet werden: Abenteuer-Schatzsuche, Jochen Reifenrath, Am Wald 11, 32694 Dörentrup, Deutschland www.abenteuer-schatzsuche.de

Wie Sie eine Batterie tauschen: www.xpmetaldetectors.com

IDEO XP > DEUS > 05 - DEUS BATTERY KIT

Die Batterie in der HF Spule ist im unteren Gestängeteil integriert, siehe Zusammenbau Seite 4. The Hersteller gewährt eine 2-jährige Garantiezeit auf die Lithium Batterien.

VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR NETZADAPTER UND BATTERIE

Akzeptable Umgebungstemperatur während Ladevorgang: **0° bis 40°C Maximum**
Empfohlene Lagertemperatur: **25°C**

Batterien

- Die Batterien sind mit internen Schutzsystemen ausgestattet die vor extremen Überlastungen und Entladungen schützen. Diese dürfen nicht entmantelt oder kurzgeschlossen werden, dies könnte zu Überhitzung, Schwelen oder Brand führen könnte.
- Lassen Sie die Batterien nicht unnötigerweise länger aufladen, ziehen Sie nach Beendigung des Ladevorgangs (ca. 180 Minuten) den Netzstecker.
- Wenn Sie irgendeinen Schaden an den Batterien feststellen, z.B. eine Undichtigkeit, einen üblen Geruch, senden Sie die defekte Batterie in Folie eingeschlossen an einen XP Händler.



- Lithium Batterien werden wie alle Batterien gesondert in Sammelpunkten entsorgt und gehören nicht in den Hausmüll.
- Setzen Sie die Batterie keinen Hitzequellen aus und durchstoßen Sie auf keinen Fall deren Ummantelung.
- Schließen Sie die Batterieanschlüsse nicht kurz.



- Bei falscher Montage kann die Batterie explodieren. Ersetzen Sie alte Batterien nur mit den originalen XP Batterien. Verwendung nur mit XP LiPo Batterien, im XP Detektorenhandel erhältlich, Bestellnummer: D088.

Netzadapter

- Das Netzladegerät ist nur für den Innenbereich bestimmt und sollte vor Feuchtigkeit geschützt werden.
- Schließen Sie das Netzladegerät nur an übersichtlicher und frei zugänglicher Stelle an, um zu garantieren, dass im Falle eines Problems (z.B. Überhitzung) der Ladevorgang sofort abgebrochen werden kann.
- Nutzen Sie nur das original XP Netzladegerät, keinesfalls andere Ladegeräte! Falsche Lader können Kurzschlüsse und Brand auslösen!



- Laden Sie den Dēus niemals bei einem Gewitter! Ziehen Sie bei Gewitter den XP Netzlader aus der Steckdose.
- Laden Sie die Einheit niemals in der Nähe leicht brennbarer Materialien!

Der Hersteller Xplorer und Abenteuer-Schatzsuche, Jochen Reifenrath schliessen jegliche Verantwortung für Konsequenzen aus die sich durch falschen Einsatz ergeben können.

In diesem Kapitel finden Sie Informationen für fortgeschrittene Anwender die bereits mit allen Funktionen des Däus vertraut sind.

MULTI TÖNE

2 TON - 3 TON - 4 TON - 5 TON



TONE Auswahl Tonunterscheidung: 2, 3, 4, 5-Töne, Vollton, P (PITCH).

Sie können das Multi-Töne Menu nutzen, um geortete Objekte entsprechend ihrer Leitfähigkeit einzelnen Audio-Kategorien zuzuordnen. Je höher die Leitwertfähigkeit eines Objektes, umso höher ist auch der Audio Pitch eines Tons. Nehmen Sie sich Zeit um mit der 2-Ton, 3-Ton, 4-Ton, 5-Ton Unterscheidung vertraut zu werden. Experimentieren Sie mit verschiedenen Testobjekten (Eisen, Alu-Folie, Münzen etc.). Der tiefe Ton ist Eisen zugeordnet. Wenn Sie diesen Ton nicht hören möchten, reduzieren Sie im MENU "Eisen-Lautstärke" die Einstellung auf 0.

Note : Wenn Sie die 2-Ton Unterscheidung anwenden und den tiefen Eisenton auf 0 einstellen, dann hören Sie nur noch eine Tonhöhe. Das ist der Grund warum sie im Menu des Däus keine 1-Ton Anzeige finden.

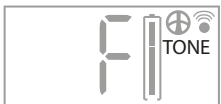
PITCH



"Pitch" unterscheidet nicht die Leitwertfähigkeit georteter Objekte mittels verschiedener Töne. Im Pitch Mode erzeugt die Signalstärke ein unterschiedlich voluminöses Audio-Signal das entsprechend stufenlos in der Tonhöhe variiert. Ein weiter entferntes Objekt wird mit einem schwachen und tieferen Ton geortet. Ein nahes Objekt erzeugt einen höheren Ton mit mehr Volumen. Der Pitch Mode gibt eine Dynamik in die Signalgebung und ist daher auch gut für die Punktortung von Objekten geeignet.

Pitch Audio von 150 Hz-603 Hz anpassen mit oder

VOLL TON



Der VOLLTON Disk Mode produziert ein variablen Ton für jede Ortung. Je höher der Leitwert des Objektes desto höher erfolgt die Tonausgabe. Eisen produziert z.B. einen typischen tiefen Ton, Silber einen hohen Ton. Siehe hierzu auch die Tabelle der Leitwerte auf Seite 9. Die Tabelle zeigt wie typische Metallgruppen einzelnen Leitwerten zugeordnet werden können.

TX POWER / SENDELEISTUNG



SENS EXPERT: Drück  2 Sek. bis "SENS" blinkt und wähle die **TX POWER**.

Der DĒus ermöglicht Ihnen die Stärke des ausgestrahlten elektromagnetischen Feldes entsprechend auf drei Niveaus (1 bis 3) einzustellen.

Niedrige Frequenzen - Bei den Frequenzen 3.7KHz bis 4.4kHz, sind 2 TX Power Levels (Leistungspegel) möglich, TX NORMAL / TX BOOST (X35 Coil).

TX BOOST bietet eine verbesserte Leistung auf die meisten Targets mit hohen Leitwerten - große Massen, massive Teile, einige Silbermünzen etc.

Die XP 28 x 34cm Spule liefert optimale Leistung, wenn das Terrain geeignet ist und eine korrekte Bodenbalance verwendet wird. Das Gold Feld-Programm kombiniert mit den niedrigeren Frequenzen und der 34/28-cm-Spule kann eine gute Wahl sein, um bestimmte Tiefenziele zu lokalisieren. Die Leistung erhöht den Stromverbrauch des Detektors und verändert seine Stabilität auf schwierigem Untergrund. Auf mit Eisen belasteten, mineralisiertem Böden muss keine hohe Leistungseinstellung verwendet werden, Level 1 ist ausreichend und empfehlenswert. In dieser Einstellung ist die Fund-erkennung/Analyse besser als mit hohen Einstellungen und die Fundquote ist gleich oder besser.

Note : HF Spulen haben eine festgesetzte TX Power/Sendeleistung. Niedrige Frequenzen wie 4 kHz + TX BOOST-Mode reduzieren die Kapazität der Spulenbatterie auf ca. 6 Stunden.

FREQUENZWEICHE



FREQ EXPERT: Drück  2 Sek. bis "FREQ" blinkt und wähle die **FREQUENZWEICHE**.

Sie können Ihre Betriebsfrequenz leicht verschieben, um gelegentliche Interferenzen, insbesondere die von einem anderen Detektor in der Nähe erzeugt werden zu vermeiden.

TIPPS VOR DEM START

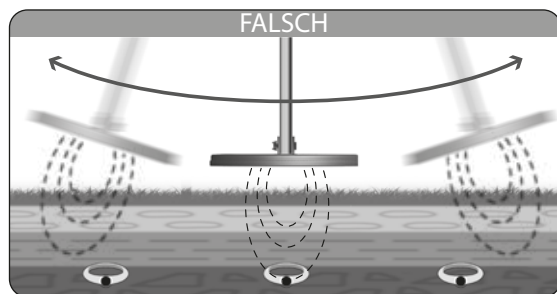
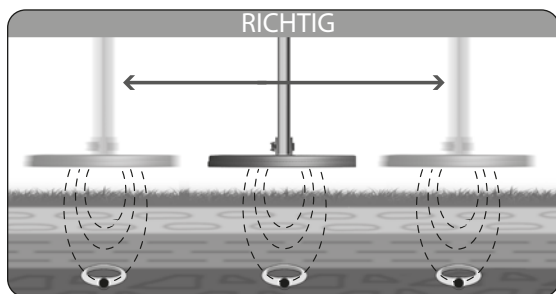
Das Hobby Sondengehen ist faszinierend und wird Ihnen viel Freude bereiten. Es ist wichtig, dass Sie sich mit der grundlegenden Bedienung und dem technischen Equipment intensiv beschäftigen. Auf den vorherigen Seiten wurden die einzelnen Funktionen Ihres Detektors beschrieben. Bevor sie aber gleich zum Suchen „stürmen“, ist es sinnvoll das Gelesene noch einmal Revue passieren zu lassen und sich mit dem Ansprechverhalten des Dēus auf verschiedene Metallarten zu beschäftigen.

Suchen Sie sich einen ruhigen Platz in der Natur, wo Sie den Dēus ungestört testen können. Das Wohnzimmer und der eigene Garten sind aufgrund der störenden Interferenzen und der Bodenvermüllung (vom Hausbau) vollkommen ungeeignet.

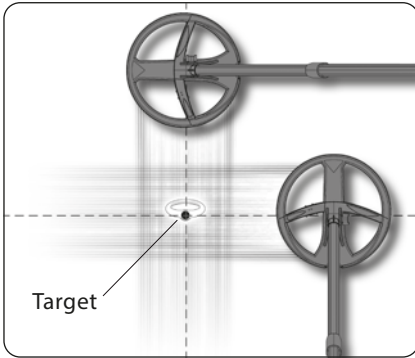
Lufttests sollen helfen ihren Detektor besser kennen zu lernen. Nehmen sie hierzu verschiedene Metallobjekte zur Übung, rostige Nägel und andere Eisenteile, Ziehlaschen von Getränkedosen, Kronenkorken und Relikte wie Bleikugeln, alte Gürtelschnallen oder Münzen aus Edelmetall. Legen sie die Testobjekte einzeln, mit ausreichend Abstand, auf den Boden und schwenken darüber. Besonders wichtig ist das Anzeigeverhalten auf Eisenteile und kleine Buntmetallteile zu üben. Experimentieren Sie. Nehmen sie sich also besonders für den ersten Geräteinsatz viel Zeit. Die Einstellungen sind einfach aber ungewohnt! Gehen sie so oft wie möglich suchen um alle technischen Möglichkeiten ihres Detektors kennen zu lernen. Seien sie geduldig, mit der Praxis kommt die Erfahrung, mit der Erfahrung die Funde!

RICHTIG SCHWENKEN

Bei der Suche ist es wichtig die Spule mit breiten Bewegungen möglichst nahe an der Oberfläche (ohne sie tatsächlich zu berühren) parallel zum Boden schwenken. Die Nähe der Spule zum Boden erhöht die Wahrscheinlichkeit, ein tiefes Target zu detektieren. Es wird empfohlen, die Spule nicht an Steine, Äste etc. zu schlagen, da diese zwar so ausgelegt ist, dass sie diese Art von Belastung aushält, eine sorgfältige Behandlung jedoch die Lebensdauer der Suchspule verlängert.



Der Detektor detektiert richtig eingestellt weitgehend stabil. Sollte es Fehlsignale geben kann sich der Erdboden unterhalb der Spule verändert haben z.B. bei einem Wechsel von Acker zu Wald. Sie können dann den Bodenabgleich etwas nachjustieren. Fehlsignale können aber auch durch eine hohe Bodenmineralisierung verursacht werden, z.B. bei der Suche am Salzwasserstrand, auf Vulkangestein, in Sand- und Tongruben, oder an antiken Siedlungsstellen. Antike Keramikscherben können ggf. auch wie Schlackenreste, stark eisenhaltige Steine oder Meteoriten geortet werden. Die Suchspule sollte sich bei der Suche immer parallel zum Boden befinden während sie aufrecht stehen. Der Spulenkopf sollte sich beim Aufstellen des Gerätes durch leichten Druck auf das Suchgestänge verstellen lassen, ohne dass sie sich bücken müssen. Die Flügelmutter sollte aber so fest angezogen sein, dass sich die Spule beim Schwenken nicht von selbst verstellt.



Wenn Sie ein Objekt unterhalb der Suchspule orten, merken Sie sich den Punkt und schieben Laub und lose Erde beiseite. Häufig liegt das Objekt, besonders bei der Waldsuche, in den obersten cm des Erdbodens. Das trifft besonders häufig auch auf Schrott zu, der meistens in den obersten Erdschichten liegt. Wenn die Punktortung aktiviert wird, erhalten Sie bei entfernt liegenden Orten das intensivste Signal in Spulenmitte. Bei sehr nahe zur Spule liegenden Objekten, erhalten Sie die stärkste Ortung etwa im Bereich des XP Logos auf der Spule bzw. nahe des kleinen Dreiecks am Spulenrand auf der gegenüberliegenden Spulenseite. Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass sich das geortete Objekt im Bereich des Mittelsteges der Spule befindet. Punktortung aktivieren zu müssen.

WICHTIGE HINWEISE

Der DEUS ist ein Präzisions-Metalldetektor mit sehr geringem Eigengewicht, der für maximale Anwender-Flexibilität und Robustheit entworfen wurde. Machen Sie sich bewusst, dass Sie ein sensibles Messgerät besitzen und dieses auch entsprechend mit Sorgfalt behandeln.



Lagern Sie den Dēus nicht für längere Zeit mit leeren Batterien ein. Optimalerweise sollten Sie den Dēus monatlich laden/entladen und bei einer Ladekapazität von 40 - 70% lagern.



Lassen sie niemals das Gerät bei starker Sonneneinstrahlung im Auto liegen.



Lassen Sie ihren Detektor nicht ohne Grund unbenutzt in der Sonne liegen.



Beim Einschalten darf sich kein Metall in der Nähe der Suchspule befinden.



Die Fernsteuerung sollte bei Regen gut geschützt in der Tasche aufbewahrt werden.



Verwahren Sie den Funkkopfhörer zum Transport ausschließlich in der Schutzbox, niemals lose in Tasche oder Rucksack legen.



Um die Fernbedienung zu schützen nutzen Sie die mitgelieferte Gürteltasche.



Zur Reinigung der Oberflächen niemals WD40, Terpentin oder Alkohol verwenden!



Reinigen sie Ihren Detektor nach jedem Einsatz mit einem weichen Lappen von Staub und Dreck.



Schützen sie den Detektor vor Vibrationen, z.B. im Kofferraum Ihres Autos.



Lagern sie Ihren Detektor staubfrei bei Zimmertemperatur, niemals in Garagen oder Feuchträumen. Nehmen sie das Gerät grundsätzlich über Nacht aus dem Auto.

Geringe Suchleistung, instabiles Ortungsverhalten, Fehlsignale, etc.

URSACHE	LÖSUNGEN
Sensitivität zu hoch.	Reduzieren.
Sie befinden sich in einem Gebiet mit Interferenzen (Hochspannungsleitungen, Transformatoren, Elektrozäune etc.)	Sensitivität reduzieren, Frequenz oder Suchgebiet wechseln.
Es ist ein Gewitter in der Nähe und elektromagnetische Entladungen (Blitze) stören den Detektor.	Abschalten und Gewitter abwarten.
Sie befinden sich nahe an anderen Metalldetektoren.	Frequenz wechseln/verschieben oder mehr Abstand halten.
Der Bodenabgleich ist zu gering eingestellt.	Bodenabgleich anpassen.
Der Boden ist extrem voller Eisen - und Schrottteile.	Suchgebiet wechseln. Üben Sie nicht in ihrem Garten!

Die Spule lässt sich, anders als Fernsteuerung und Kopfhörer nicht einschalten

URSACHE	LÖSUNGEN
Sie haben mehre Spulen eingelernt und eine falsche aus dem Menu der WS4 gewählt.	Wählen Sie die korrespondierende Spule aus (Seite 16).
Die Spulenummer wurde irrtümlich falsch eingegeben oder wurde unabsichtlich geändert.	Checken Sie die Seriennummer der Spule (Seite 17).
Die Batterie der Spule ist entladen.	Batterie aufladen.
Die Suchspule ist defekt.	Kontaktieren Sie ihren Verkäufer.

Kein Signal über Kopfhörer hörbar. Beim Drücken der Knöpfe ist kein Audio Ton zu hören.

URSACHE	LÖSUNGEN
Kontrollieren ob eine falsche Spule ausgewählt wurde. Im Menu "COIL" (Seite 16).	Wählen Sie die richtige Spule aus. (Seite 16).
Die Spule ist nicht im WS4 eingelernt.	Einlernen (Seite 17).
Die Spulenummer wurde unabsichtlich geändert im WS4. Spule und WS4 sind nicht verbunden.	Einlernen (Seite 17).

Es gibt keinen Ton im Kopfhörer beim überschwenken eines Targets. Tasten drücken ergibt keinen Beep Ton.

URSACHE	LÖSUNGEN
Der Kopfhörer ist defekt.	Austauschen, der Bügel ist einfach zu ersetzen (Seite 15).
Das Empfängerteil am Kopfhörer ist defekt z.B. nach Öffnung des Systems, die Kontakte sind fehlerhaft bzw. verschmutzt.	Kontaktieren Sie Ihren Verkäufer.

Radio	Verbindung	— Digital kabellos
	Kanäle	— 36 automatische Kanäle
	Funk Frequenzen und Funkleistung	— 2.4 GHz / 0.56 mW
	Arbeitsfrequenzen	— 4 - 8 - 12 - 18 - 25 kHz + Weichen (X35 Spulen)
		— 15 - 30 - 50/80 kHz + Weichen (in Arbeit, HF Spulen)
	Sensitivität	— 99 Stufen
	Sendeleistung / TX Power	— 3 Stufen (X35 Spulen)
	Reaktivität	— 6 Stufen
	Audio Kurve	— 8 Stufen
	Eisen Level	— 6 Stufen
	Multi Töne	— 1, 2, 3, 4, 5, Voll Ton, Pitch
	Bodenabgleich	— Schwenken, Pumpen, Manuell, Nasser Strand
	Betriebsarten	— Motion/halbstatisch (Prog 10)
	Diskrimination	— Audio und visuell
	Eisen Diskriminierungs-Stufen	— 106 levels
Nicht-Eisen Diskriminierungs-Stufen	— 90 levels	
Werksprogramme	— 10 + 8 individuelle Programme	
EINSTELLUNGEN	Audio Volume	— Ja, am Funkkopfhörer
	WS4	— Ja, auch als Steuereinheit verwendbar, regensicher
	Spule	— DD - 6 Meter Wasserdicht, kabellos
	Spulenschutz	— Ja
	Kopfhörer Schutzbox	— Ja
	Gestänge	— Voll teleskopierbar, S-Form
	Batterien	— Lithium
	Batterie Ladezustandsanzeige	— Ja
	Batteriekapazität WS4	— ~ 22 Stunden
	Batteriekapazität WSAudio	— ~ 12 Stunden
	Batteriekapazität Spule	— ~ 15 Stunden im Durchschnitt, Frequenzabhängig
	Hauptladegerät	— Optional - Input 100-240V 50/60Hz, Output 5V $\overline{\text{---}}$ 1A
	Ladekabel	— Simultanes Laden aller drei Elemente
	Autolader	— Optional
	Ladezeiten	— ~ 3 Std
	Gesamtgewicht	— ~ 820g (750g ohne WS4)
	Gestänge	— ~ 385 g
	Kopfhörer mit Batterie	— ~ 86 g (WS4), ~ 255 g (WS5)
	Spule	— ~ 345 g with Spulenschutz
	Länge Gestänge geschlossen	— 58 cm
	Länge Gestänge ausgezogen	— 130 cm
	Betriebstemperaturen	— 0°C bis 40°C
	Max. Umgebungs-Ladetemperatur	— 0°C bis 40°C
	Empfohlene Lagertemperatur	— 25°C
	Wasserdichte Spule	— Ja, benötigt aber eine Unterwasser-Antenne beim abtauchen.
	Garantie	— 5 Jahre auf Material und Verarbeitung Batterien, Lader, Anschlüsse 2 Jahre Garantie.
	Patente	— US 7940049 B2 - EP 1990658 B1
	Allgemeines Daten	



Fernbedienung DEUS (XPIHM)



Kopfhörer WS5 (XPBKF)



Kopfhörer WS4 (XPBKF)



Kabelkopfhörer FX-03



Kopfhörer WSAUDIO



Spule X35 D01X35 (MDMF22) 22.5 cm



Spule X35 D28X35 (MDMF28) 28 cm



Spule X35 D3428X35 (MDMF3428) 34 x 28 cm



HF Spule D01HF (MDHF22) 22.5 cm



HF Spule elliptisch DELLHF (MDHF2413) 24 x 13 cm



Pinpointer MI-6 (XPMI61)



Pinpointer MI-4 (XPMI61)



MI-4 / MI-6 Halterung



Holster



Dragonne



Gürteltasche



Schutzhülle Silikon



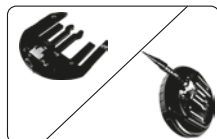
Armband



Kits: Armband wasserdicht bis 5 m + UW- Antenne (in 2 Längen: 115cm / 250cm)



WS4 Armband



WS4 Audio Adapter zum Anschluß eines Kabel-Kopfhöres an den WS4 Empfänger



WS4 Gestänge Aufsatz-Box



Autolader



S - TELESCOPIC LITE



S-TELESCOPIC



XPBACKPACK 280



XPBACKPACK 240



XP FINDS POUCH



XP CASE



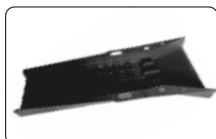
GOLD PAN STARTER



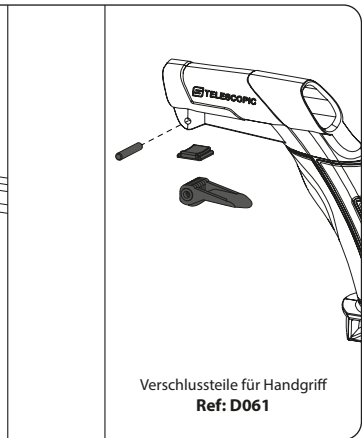
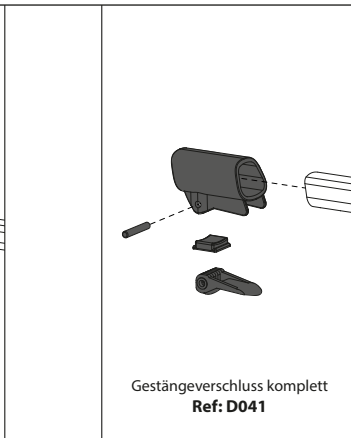
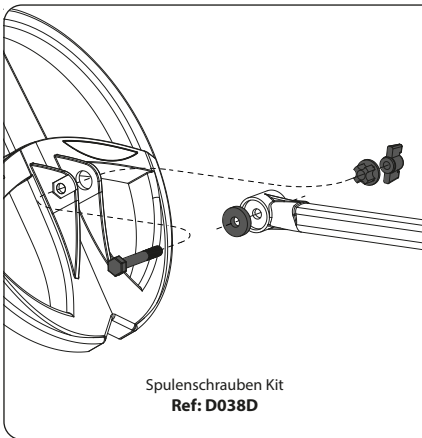
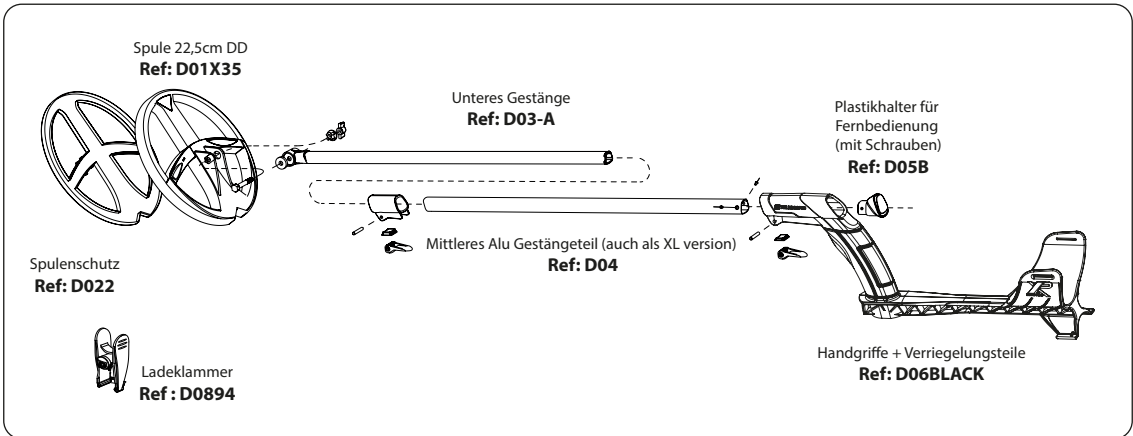
GOLD PAN PREMIUM



GOLD BATEA



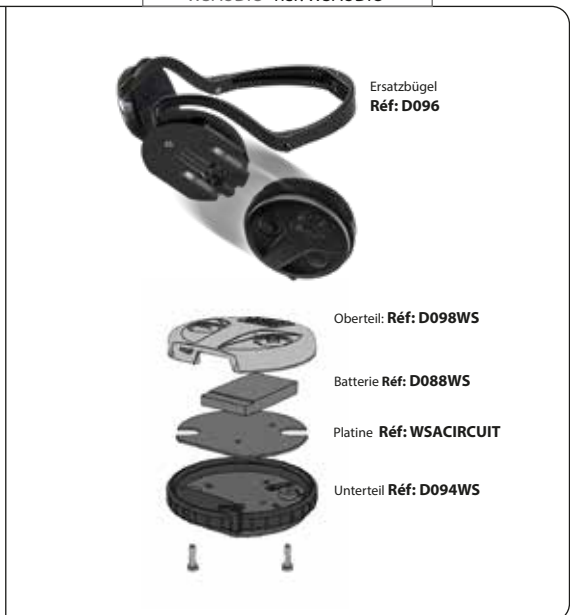
GOLD SLUICE



KOMPLETTER KOPFHÖRER WS4 - Ref: D09



WSAUDIO - Ref: WSAUDIO



Basisprogramm

Mineralisierte Böden, kleinere Objekte

Mineralisierte und mit Eisen belastete Böden. Kleine Objekte. Schneller als Programm 2 GMP

			Programm 1	Programm 2	Programm 3
MENU	MENU EXPERT	SETTINGS	BASIC	GM POWER	DEUS FAST
DISK	DISK (Thrs. 1 TON / 2 TON)	-6.4 bis 99	10	6.1	6.1
	2 TON	✓ einschalten			
	3 TON	✓ einschalten	✓	✓	✓
	4 TON	✓ einschalten			
	5 TON	✓ einschalten			
	VOLL TON	✓ einschalten			
	PITCH	✓ einschalten			
	THRESHOLD 2T/ 3 TON	0 bis 99	76	76	76
	THRESHOLD 3T/ 4 TON	0 bis 99	84	84	84
	THRESHOLD 4T/ 5 TON	0 bis 99	92	92	92
	FREQUENZ TON 1	100 bis 993 Hz	202	202	202
	FREQUENZ TON 2	100 bis 993 Hz	518	518	518
	FREQUENZ TON 3	100 bis 993 Hz	644	644	644
	FREQUENZ TON 4	100 bis 993 Hz	725	725	725
	FREQUENZ TON 5	100 bis 993 Hz	800	800	800
	FREQUENCY PITCH	150 to 603 Hz	362	362	362
SENSITIVITÄT		0 bis 99	90	90	90
	TX POWER (DEUS)	1 bis 3	2	2	2
FREQUENZ	SPULENABHÄNGIG	4 bis 80 kHz	12K	18K	18K
	FREQUENZWEICHE	-3 bis 3	0	0	0
EISEN LAUTST.		0 bis 5	0	3	3
REAKTION		0 bis 5	2	2	3
	BODENFILTER	-1 bis 4	2	2	-1
AUDIO.R		0 bis 7	4	4	4
NOTCH 1		00-00 bis 99-99	00-00	00-00	00-00
	NOTCH 2	00-00 bis 99-99	00-00	00-00	00-00
	NOTCH 3	00-00 bis 99-99	00-00	00-00	00-00
BODEN	MANUELL	0-30(strand) 60-95(normal)	90	90	90
	STRAND	✓ einschalten			
	TRACKING (AUßER STRAND)	✓ einschalten			
	NOTCH BODEN	00-00 bis 99-99			
THRESHOLD		0 bis 20			
Disk IAR nur in Progr. 10		0 bis 5			

WERKSPROGRAMME

Basisprogramm
Audio Signal
variiert in Stärke
und Tonhöhe.

Für grosse Objekte
und Münzen mit
hohen
Leitwerten.

Pro Einstellung für
die Suche tiefer
Targets mit
angemessener
Diskrimination und
spezieller Signal-
verarbeitung.

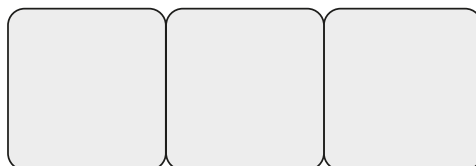
Spezial-
Strandprogramm
auf nassem Sand.

Spezial-
Sprandprogramm
auf trockenem Sand

Pro Einstellung
basierend auf
VOLL TON Audio
Mode mit
eingeschränkter
Diskrimination.

Goldnuggets auf
mineralisierten
Goldfeldern
Goldsuche, All
Metal Programm.

Programm 4	Programm 5	Programm 6	Programm 7	Programm 8	Programm 9	Programm 10
PITCH	G-MAXX	TIEF	WET BEACH	DRY BEACH	HOT	GOLD FELD
6.1	6.1	5.5	10	10	-6.4	IAR 0
		✓				
	✓		✓			
				✓		
					✓	
✓						✓
76	76	76	76	76	76	
84	84	84	84	84	84	
92	92	92	92	92	92	
202	202	202	202	202	202	
518	518	710	518	518	518	
644	644	644	644	644	644	
725	725	725	725	725	725	
800	800	800	800	800	800	
362	362	362	362	362	362	362
90	90	90	85	90	90	95
2	2	3	1	2	2	2
12K	8K	8K	18K	18K	18K	18K
0	0	0	0	0	0	0
3	0	3	0	0	0	
2.5	1	2	3	2	3	2
-1	2	-1	-1	4	-1	
4	4	4	1	4	3	2
00-00	00-00	00-00	00-00	00-00	00-00	
00-00	00-00	00-00	00-00	00-00	00-00	
00-00	00-00	00-00	00-00	00-00	00-00	
90	90	88	27	90	90	90
			✓			
						0
						0



			Programm 11		
MENU	MENU EXPERTE	SETTINGS			
DISK	DISK (Thrs 1 TON/ 2 TON)	- 6.4 bis 99			
	2 TON	✓ einschalten			
	3 TON	✓ einschalten			
	4 TON	✓ einschalten			
	5 TON	✓ einschalten			
	VOLL TON	✓ einschalten			
	PITCH	✓ einschalten			
	THRESHOLD 2T/ 3 TON	0 bis 99			
	THRESHOLD 3T/ 4 TON	0 bis 99			
	THRESHOLD 4T/ 5 TON	0 bis 99			
	FREQUENZ TON 1	100 bis 993 Hz			
	FREQUENZ TON 2	100 bis 993 Hz			
	FREQUENZ TON 3	100 bis 993Hz			
	FREQUENZ TON 4	100 bis 993 Hz			
	FREQUENZ TON 5	100 bis 993 Hz			
	FREQUENZ PITCH	150 bis 603 Hz			
SENSITIVITÄT		0 bis 99			
	SENDELEISTUNG	1 bis 3			
FREQUENZ	je nach Spulenwahl	4 bis 80 kHz			
	FREQUENZWEICHE	-1 bis 1			
EISEN LAUTS.		0 bis 5			
REAKTION		0 bis 5			
	SILENCER	-1 bis 4			
AUDIO.R		0 bis 7			
NOTCH 1		00-00 bis 99-99			
	NOTCH 2	00-00 bis 99-99			
	NOTCH 3	00-00 bis 99-99			
BODEN	MANUELL	0-30(strand) 60-95(normal)			
	STRAND	✓ einschalten			
	SCHWENKEN (ausser Strand Mode)	✓ einschalten			
	NOTCH BODEN	00-00 bis 99-99			
THRESHOLD		0 bis 20			
Disk IAR (nur Programm 10)		0 bis 5			

Metalldetektion ist eine Aktivität, die wie andere Freizeitaktivitäten auch ein paar allgemeine Richtlinien erfordert. Diese Empfehlungen helfen Ihnen dabei ihr Hobby in vollen Zügen zu genießen und gleichzeitig Gesetze, Orte, die Umwelt und andere Menschen zu respektieren.

- Schließen Sie alle gegrabenen Löcher.
- Beachten Sie das Denkmalschutzgesetz in ihrem Land.
- Meiden Sie archäologische Grabungen und Schutzgebiete.
- Fragen Sie vor der Suche den Eigentümer des Grundstücks um Erlaubnis.
- Suchen Sie umweltbewusst und nehmen Sie den ausgegrabenen Müll zur Entsorgung mit.
- Meiden Sie gesäte Felder und Anpflanzungen.
- Melden Sie Munitions- und Bombenfunde dem Kampfmittelräumdienst (Eine Meldung kann auch anonym erfolgen). Lassen Sie diese Funde unangetastet im Loch liegen! Graben Sie auf gar keinen Fall Munitionsreste aus und lassen diese auf der Oberfläche liegen!

Infolge der beiden Weltkriege sind in Deutschland viele Munitionsreste in den Boden gekommen. Bevor sie in einem Gebiet suchen, vergewissern sie sich, dass sie nicht auf einem Übungsplatz oder gar Kriegsplatz suchen. Korrodierte Munition in Form von z.B. Handgranaten ist in vielen Fällen selbst heute noch aktiv und eine potenzielle Gefährdung ihrer Gesundheit.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Diese Konformitätserklärung unterliegt der Verantwortlichkeit des Herstellers:

XPLORE SARL - 8 rue du Développement – F-31320 CASTANET-TOLOSAN

Hiermit erklären wir, dass dieser Detektor den wesentlichen Schutzanforderungen der RED 2014/53/EU, SECURITY 2014/35/EU, EMC 2014/30/EU zur Annäherung der Gesetze der Mitgliedstaaten bezüglich Funkfrequenzangelegenheiten, EMV und elektrischer Sicherheit entspricht. Beurteilung zur Einhaltung des Produkts der Anforderungen bezüglich der wesentlichen Anforderungen der Richtlinie und der harmonisierten Standards:

- **SICHERHEIT (art 3.1.a)** : IEC 62368-1:2014+A11 :2017 ; IEC 609501:2005(2ndEd) +Am1:2009+Am2:2013
- **EMC (art 3.1.b)** : ETSI EN 301 489-3 : 2013 v1.6.1 ; ETSI EN 301 489-1 : 2013 v1.9.2
- **FUNKSPEKTRUM (art 3.2)** : EN 300 440-2 v1.4.1 ; EN 300 440-1 v1.6.1 ; AS/NZS 4265:2012 ; EN303454[4.1-3]

Datum der Erklärung : 17/09/2021

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

XPLORE SARL - 8 rue du Développement – F-31320 CASTANET-TOLOSAN - FRANCE



DIESES GERÄT ENTSPRICHT TEIL 15 DER FCC-BESTIMMUNGEN. DER BETRIEB UNTERLIEGT DEN FOLGENDEN ZWEI BEDINGUNGEN:

- (1) DAS GERÄT DARF KEINE INTERFERENZEN VERURSACHEN, UND
- (2) DAS GERÄT MUSS UNANFÄLLIG GEGENÜBER BELIEBIGEN EMPFANGENEN STÖRUNGEN SEIN, EINSCHLIEßLICH SOLCHER, DIE EINEN UNERWÜNSCHTEN BETRIEB VERURSACHEN.



Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSS-Standards von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und
- (2) Das Gerät muss unanfällig gegenüber beliebigen empfangenen Störungen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

SICHERHEIT IN BEZUG AUF ELEKTROMAGNETISCHE FUNKWELLEN

Dieses Produkt stimmt mit den Standards zur Benutzersicherheit hinsichtlich der elektromagnetischen Wellen überein. Die Stärke der Funksignale ist ca. 2000 - 4000mal schwächer als herkömmliche Mobiltelefone und auch deutlich schwächer als sie im kabellosen Audio-Bereich als Standard verwendet wird. Wenn das komplette Dêus System genutzt wird fungiert der Dêus Kopfhörer lediglich als passiver Radio-Empfänger!

WARNUNG

Der Umfang der im Lieferumfang enthaltenen Zubehörteile kann variieren. Bedienerfunktionen und MENU Strukturen der Software, können sich etwas von denen in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Inhalte, unterscheiden. Dieser Detektor ist nicht geeignet und darf auch nicht verwendet werden für die gezielte Suche nach gefährlichen Munitionsdepots, Minen, Schützengräben, Giftmüll etc..

RECYCLING VON ELEKTRISCHEN UND ELEKTRONISCHEM MÜLL IN DER EU UND ANDEREN LÄNDERN UND REGIONEN



Wenn dieses Symbol auf einem Produkt erscheint darf dieses nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie sind verpflichtet die Entsorgung über entsprechend gekennzeichnete Entsorgungsstellen für elektrischen und elektronischen Müll auszuführen. Alte Detektoren und Batterien können Sie zur Entsorgung auch an den Verkäufer oder Hersteller senden. Die Mülltrennung und deren Wiederverwertung schont die natürlichen Ressourcen und unsere Umwelt. Das allgemeine Ziel des ElektroG ist die fach- und umweltgerechte Entsorgung alter Batterien und Elektrogeräte durch die jeweiligen Hersteller und Importeure. EAR (ELEKTROG) Reg.-Code: 55258818 Abenteuer-Schatzsuche XP Metalldetektoren. Alternativ können Sie es an Ihren Lieferanten oder direkt an XP zurücksenden. Gleiches gilt für die Lithiumbatterien, die entsprechend recycelt an Ihren Lieferanten oder direkt an XP zurückgegeben werden müssen.

© 2018 Xplorer sarl

Dieses Dokument enthält geschützte Copyright und Markenrechte.

Der Nachdruck oder Kopie, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des deutschen Herausgebers (Jochen Reifenrath, Am Wald 11, 32694 Dörentrup) gestattet. Verstöße gegen das Urheberrecht werden angezeigt.

Jegliche Reproduktion, auch auszugsweise sowie die Verwendung der Firmenzeichen XP oder XP Dêus ist ohne vorherige Genehmigung seitens des Herstellers verboten:

**XPLORER SARL - 8 rue du Développement – F-31320 CASTANET-TOLOSAN
FRANCE**

XP DEUS - 5 Jahre Limitierte Garantie

- XP garantiert 5 Jahre das dieses Produkt frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist.
- Diese vertragliche Garantie für Teile und Verarbeitung wird mit dem Kaufdatum wirksam.

Die Garantie beinhaltet nicht:

- Bruchschäden durch Stürze, Stöße und Unfallschäden.
- Schäden die durch unsachgemäßen Gebrauch, grobe Fahrlässigkeit oder aufgrund Nicht-Einhaltung des Inhaltes dieser Bedienungsanleitung entstehen.
- Schäden die durch die Öffnung der Gehäuse und Änderungen der elektronischen Schaltung durch nicht autorisierte Personen entstehen.
- Nutzung ohne oder mit beschädigtem Spulenschutz.
- Korrosion von elektrischen Schaltungen durch das Eindringen von Wasser / Feuchtigkeit.
- Eine Verringerung der Batteriekapazität durch Alterung der Batterie.
- Bruch von Kabeln oder Drähten.

Diese Ersatzteile unterliegen ebenfalls nicht der 5 Jahre Garantie:

- Verschleißteile wie Kopfhörer-Ohrpolster, Spulenschrauben-Zubehör, Spulenschutz, Taschen etc.. (Diese Verschleiß- und Zubehörteile müssen bei Verschleiß in einer Weise ersetzt werden, daß kein Schaden am Gerät entsteht).

- Batterien, Lader und deren Anschlußkabel und Stecker unterliegen einer 2-jährigen Garantie. Im Falle eines Schadens senden Sie den Detektor mit Fehlerbeschreibung und im Falle eines Garantieanspruchs, mit Kaufbeleg auf eigene Kosten und Verantwortung, an Ihren XP Fachhändler oder an den deutsche XP Ländervertretung: www.abenteuer-schatzsuche.de Jochen Reifenrath, Am Wald 11, 32694 Dörentrup. Wenn ein defektes Gerät bzw. Teile davon durch Ihren Garantieanspruch ausgetauscht werden so läuft die Garantie ab dem ursprünglichen Kaufdatum weiter.

Kontakt

Website : www.xpmetaldetectors.com e-mail : contact@xpmetaldetectors-media.com

XPLORE sarl
 8 rue du développement
 F-31320 CASTANET TOLOSAN
 France

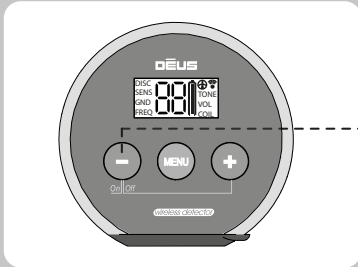
XP und Déus sind Warenzeichen von **Xplorer sarl**.

Xplorer behält sich das Recht vor, die Eigenschaften oder Spezifikationen seiner Detektoren ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

BATTERIE-SPEZIFIKATIONEN FÜR LUFTRANSPORTE



LUFTRANSPORTE VON LITHIUM BATTERIEN: Aufgrund strenger Vorschriften für den Transport von Lithium Batterien werden Sie von einigen Fluggesellschaften nach folgenden Spezifikationen gefragt:

	Menge	Typ	Leistung	Batterie Gewicht
Spule DEUS	1	700mA	2.60 Watt/Std.	12.0 g
HF Spule	1	850mA	3.14 Watt/Std.	25.0 g
Funkkopfhörer WS4/WS5	1	700mA	2.60 Watt/Std.	12.0 g
Funkkopfhörer WSAUDIO	1	365mA	1.35 Watt/Std.	6.9 g



Kopfhörer einschalten.

Sie sind nun startbereit!

Das voreingestellte Werksprogramm - BASIC, ein Programm für den allgemeinen Gebrauch ist aktiv. Wenn Sie weitere der 10 voreingestellten Werksprogramme testen möchten, können Sie diese einfach auswählen mit  

Um den Deus auszuschalten:

Drücken und halten Sie den    linken/rechten Knopf am WS4 gleichzeitig.

Wenn Sie die Haupteinstellungen verändern möchten:



Pfeil drücken zur Auswahl der Funktionen



Einstellungen -/+

